Parodontose / Parodontitis

Kann man Zahnfleisch wieder aufbauen?

Für den Aufbau oder die Rekonstruktion von Zahnfleisch gibt unterschiedliche Konzepte. Diese sind in ihrer Erfolgsprognose immer an die individuelle Situation des Patienten gebunden.

Im Entzündungszustand einer Parodontitis vor einer Parodontaltherapie zeigt sich das Zahnfleisch oftmals nicht schmerzhaft geschwollen ("hyperplastisch").

Nach einer Parodontalbehandlung zeigt sich als Effekt eine deutliche Straffung des Zahnfleisches. Dadurch wird die Abdichtungsfunktion des Zahnfleisches gegenüber der im Mund befindlichen Bakterien wieder aufgebaut und die tiefe der zahnfleischtaschen verringert.

Dabei bemerken viele Patienten einen scheinbaren Zahnfleischrückgang, welcher fälschlicherweise als Misserfolg der Therapie gewertet wird.

Das medizinische Ziel der Parodontitisbehandlung ist zunächst die Verringerung der Zahnfleischtaschen und der Entzündung des Zahnhalteapparates. Nur so kann ein drohender Zahnverlust verhindert werden.

Kosmetisch gesehen muss im Anschluss geprüft werden, ob ein Aufbau von Zahnfleisch medizinisch sinnvoll ist und ob die Prognose für eine erneute Taschenbildung nicht dadurch verstärkt wird.

Mitunter ist eine Kombination von neuem Zahnersatz und kosmetischem Aufbau von Zahnfleisch die sinnvollste Gesamttherapie, um Kosmetik und medizinische Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.

Eindeutige ID: #1082

Verfasser: Dr. med. dent. Stefan Schubert

Letzte Änderung: 2022-07-04 15:38